



4 x 4 USB DJ Audio Interface



Deutsch Benutzerhandbuch

synchronscience
by M-AUDIO®

Einführung	3
Lieferumfang:	4
Conectiv - Produktmerkmale	4
Mindestsystemanforderungen	5
Betriebssysteme	5
Windows	5
Macintosh	5
Hardware	5
Windows	5
Macintosh	5
Software-Installation	6
Regler und Anschlüsse	6
Oberseite	6
Rückseite	7
Frontseite	7
Anschluss externer Geräte	8
Benutzung	9
Grundsätzliches zum Audiorouting	9
Die Mix-Regler	10
Kopfhörer-Monitoring	11
Benutzung von SynchroScience Torq und anderen DJ-Anwendungen	11
Control-Vinyl und -CDs zur Kontrolle der DJ-Software	11
Der Computer als Effektprozessor	12
Standalone-Phono-Vorverstärker	12
Standalone-Mikrofon-Vorverstärker	12
Das Software-Control Panel	13
PC	13
Mac	13
Fehlerbehebung	14
Standalone-Betrieb	14
Conectiv in Verbindung mit dem Computer	14
Produktbeschreibung	16
Produktgarantie	17
Garantiebedingungen	17
Registrierkarte	17

Einführung

1

Vielen Dank, dass Sie sich für das Conectiv-USB-Interface von SynchroScience entschieden haben! Conectiv nutzt die Bequemlichkeit und Zuverlässigkeit des Universal Serial Bus (USB) um Ihnen ein vielseitig anwendbares Interface für den Live-Einsatz und für das Studio an die Hand zu geben. Durch das geringe Gewicht und das kompakte Design eignet sich Conectiv bestens für DJs, Musiker und Produzenten, die auch unterwegs auf Ihre Musik zugreifen müssen. Conectiv wird mit einem einzigen USB-Kabel an Ihren PC oder Mac angeschlossen und muss nicht aufwendig installiert werden. Da das Interface vom Computer mit Strom versorgt wird, benötigt es kein externes Netzteil oder Akkus. Sie können also überall und jederzeit Musik aufnehmen und/oder mixen.

Conectiv wurde speziell für DJs, Produzenten und Künstler entwickelt, die in erster Linie mit Audiosoftware arbeiten. Mit seinen hochwertigen Komponenten, dem flexiblen Audiorouting und der benutzerfreundlichen Oberfläche ist Conectiv die ideale Ergänzung für Ihre DJ- oder Recording-Software. Sie können mit dem Gerät gleichzeitig vier Eingangskanäle aufnehmen (zwei Stereopaare) und vier Ausgangskanäle wiedergeben. Die 6,3 mm- und Cinch-Anschlüsse sind für Mikrofon-, Line- und Phonosignale ausgelegt, so dass Sie dynamische Mikrofone, Line-Geräte (etwa CD- oder MP3-Player) und Plattenspieler anschließen können. Die Audiosignalübertragung zwischen Interface und Computer erfolgt über USB mit minimaler Latenz, während Sie dank des verstärkten Kopfhörerausgangs Ihre Arbeit selbst in den lautesten Umgebungen problemlos hören können. All dies macht Conectiv zu einem idealen Werkzeug für alle produzierenden, aufnehmenden und performenden Künstler.

Auch wenn Sie ein erfahrener DJ sind, sollten Sie sich die Zeit nehmen, dieses Benutzerhandbuch zu lesen, um sich mit den einzigartigen Features Ihres Conectiv-Interfaces vertraut zu machen. Gegebenenfalls sollten Sie auch die Dokumentation Ihrer Audiosoftware noch einmal lesen, um besser nachvollziehen zu können, wie Conectiv mit Ihrer Software interagiert. Machen Sie sich mit Ihrem Equipment vertraut, um das Meiste aus Conectiv herauszuholen.

Ihr Conectiv-Interface wird zusammen mit SynchroScience Torq geliefert, einer DJ-Anwendung, die optimal für die Zusammenarbeit mit Conectiv abgestimmt ist. Sie können das Interface natürlich mit jeder ASIO- oder Core Audio-kompatiblen Software einsetzen. Einige Abbildungen und Beispiele in dieser Anleitung beziehen sich aber auf Torq. Wir empfehlen Ihnen also Torq zu installieren, um die angeführten Beispiele besser nachvollziehen zu können.

Lieferumfang:

2

Ihr Conectiv-Paket umfasst:

- Conectiv USB-Audio-Interface
- SynchroScience CD-ROM mit Treibern, der Control Panel-Software, Dokumentation und der Torq DJ-Anwendung
- USB-Kabel

Conectiv - Produktmerkmale

3

Ausstattung und Features von Conectiv:

- 4-In/4-Out Audiostreaming über USB 1.1
- Cinch-Eingänge für Phono- und Line-Signale
- 6,3 mm-Mikrofoneingang mit getrenntem Gainregler
- Mix-Regler für das Abmischen von Eingangs- und Software-Ausgangssignalen
- 6,3 mm-Kopfhörerausgang mit Verstärker
- Cue-Regler für das Abmischen von Kopfhörerquellen
- Cue-Split-Schalter für diverse Kopfhörer-Monitoring-Optionen
- Master-Lautstärkeregler
- DC-Netzanschluss, falls USB-Stromversorgung nicht möglich
- Unterstützt ASIO-Treiber (Windows XP) und Core Audio-Treiber (Mac OS X 10.3.9 / 10.4.7 oder höher).

Mindestsystemanforderungen

4

Betriebssysteme

Windows

Conectiv wird von Windows XP mit Service Pack 2 (und höher) unterstützt. Das Gerät funktioniert nicht unter Windows 98, 2000 oder ME. Besuchen Sie die Windows-Update-Webseiten, um sicher zu gehen, dass Sie über die neuesten Microsoft-Updates verfügen.

Macintosh

Conectiv benötigt Mac OS 10.3.9/10.4.7 oder höher. Der Betrieb mit früheren Mac-OS-Versionen ist nicht möglich.

Hardware

Windows*

- Pentium III 500 MHz (für Notebooks ist unter Umständen ein schnellerer Prozessor erforderlich)
- 256 MB RAM
- Windows XP (SP2)
(Windows 98, 2000, ME und NT werden nicht unterstützt.)

Macintosh*

- Macintosh G3**600 / G4**667 MHz (für Notebooks ist unter Umständen ein schnellerer Prozessor erforderlich)
- 256 MB RAM
- OS 10.3.9/10.4.7 (frühere Mac-Versionen werden nicht unterstützt).

* SynchroScience empfiehlt Ihnen, die Mindestsystemanforderungen Ihrer Software zu überprüfen, da diese u.U. sogar höher sind.

** Keine Unterstützung von G3/G4-Beschleunigungskarten; nativer USB-Anschluss erforderlich.

Software-Installation

5

Damit Conectiv einwandfrei funktioniert, müssen Sie Treiber installieren. Eine Installationsanleitung finden Sie in der beiliegenden Quickstart-Anleitung.

Sobald die Treiber installiert wurden, müssen Sie eventuell Ihre Audiosoftware so konfigurieren, dass sie mit Conectiv kommunizieren kann. Lesen Sie hierzu bitte das Handbuch der entsprechenden Anwendung.

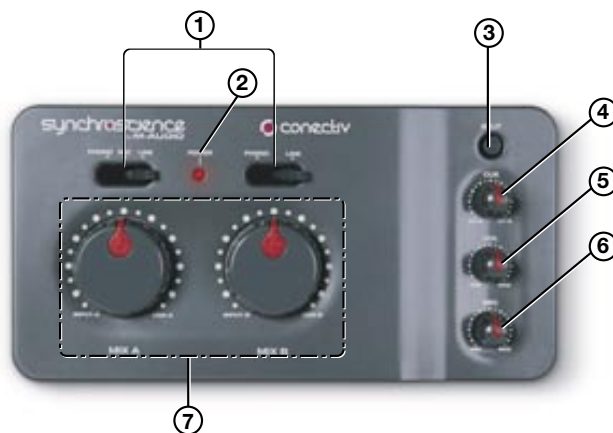
Hinweis: Windows XP und Mac OS X erkennen das Conectiv-Interface als "gewöhnliches" USB-Audiogerät, wenn Sie es vor der Treiberinstallation an den Computer anschließen. Der Betrieb ohne Treiber ist nicht zu empfehlen, da die Funktionalität von Conectiv in diesem Modus eingeschränkt ist. Sollten Sie das Interface bereits an Ihren Computer angeschlossen haben, trennen Sie es wieder, bevor Sie die Installationsroutine beginnen.

Regler und Anschlüsse

6

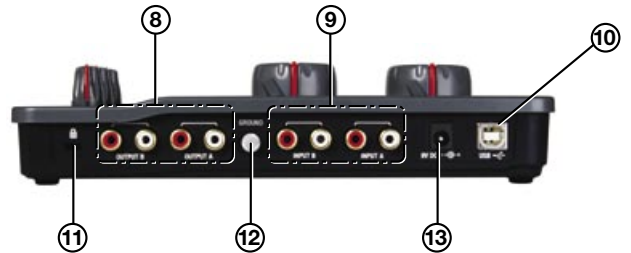
Oberseite

1. **Source Selector** (PHONO, MIC, LINE) – Mit diesen Schaltern wählen Sie die Eingangsquelle der Conectiv-Stereokanäle. Beachten Sie, dass beide Stereokanäle sowohl Phono- als auch Line-Eingänge haben. Allerdings verfügt nur Kanal A über einen zusätzlichen Mikrofoneingang [#15], für den Anschluss eines dynamischen Mikrofons.
2. **Betriebsanzeige LED** (Power) – Die rote LED leuchtet, wenn Conectiv mit Strom versorgt wird.
3. **Split-Schalter** (SPLIT) – Hier schalten Sie zwischen dem Normal- und dem Split-Monitoring-Modus für den Kopfhörerausgang um. Drücken Sie den Schalter, um Split-Monitoring einzuschalten, drücken Sie ihn erneut, um im normalen Monitoring-Modus zu arbeiten. Weitere Informationen über diese beiden Modi finden Sie im Abschnitt "Kopfhörer-Monitoring" im Kapitel 8.
4. **Cue-Regler** (CUE) – Conectiv ist mit zwei Stereokanälen ausgestattet; mit diesem Regler stellen Sie ein, in welchem Verhältnis Sie das Signal für den Kopfhörer abmischen. Nähere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls im Abschnitt "Kopfhörer-Monitoring" im Kapitel 8.
5. **Kopfhörer-Lautstärkeregler** (VOL) – Mit diesem Regler können Sie die Abhörlautstärke der Kopfhörerbuchse einstellen.
6. **Mikrofon-Gain** (MIC) – Mit diesem Regler stellen Sie die Lautstärke (Gain) des Mikrofoneingangs ein.
7. **Mix-Regler** (MIX) – Hier können Sie die Quelle der Stereoausgänge auswählen. Weitere Informationen über diese Regler finden Sie im Abschnitt "Die Mix-Regler" im Kapitel 8.



Rückseite

8. **Cinch-Ausgänge** (OUTPUT A, OUTPUT B) – Die beiden Conectiv-Hauptausgänge. Schließen Sie hier Ihren DJ-Mixer, Aktivlautsprecher, usw. an. Die Audioquelle für diese Ausgänge wählen Sie mit den Mix-Reglern (7).
9. **Cinch-Eingänge** (INPUT A, INPUT B) – Diese Cinch-Eingänge können Stereosignale empfangen, z.B. von CD-Playern oder Plattenspielern. Stellen Sie mit den Source-Selector-Schaltern (1) den Gerätetyp ein, den Sie an diese Eingänge angeschlossen haben.
10. **USB 1.1-Port** (USB) – Über den USB-Port wird Conectiv mit Strom versorgt und digitale Audiodaten gesendet und empfangen. Schließen Sie hier ein USB-Kabel an und verbinden Sie es mit einem freien USB-Port an Ihrem Computer.
11. **Kensington Lock**  – Dieser Anschluss ist für Kensington-Sicherungssysteme vorgesehen, um Ihr Gerät vor Diebstahl zu schützen.
12. **Masse** (GROUND) – Wenn Sie Plattenspieler einsetzen, erden Sie diese, indem Sie die Erdungskabel hier anschließen.
13. **Eingang für Netzteil** (9V in DC) – Schließen Sie hier bei Bedarf das optionale Netzteil an. Es wird nur benötigt, wenn die Stromversorgung über Ihren Computer nicht ausreichen sollte oder wenn Conectiv als Standalone-Dual-Phonovorverstärker eingesetzt wird.



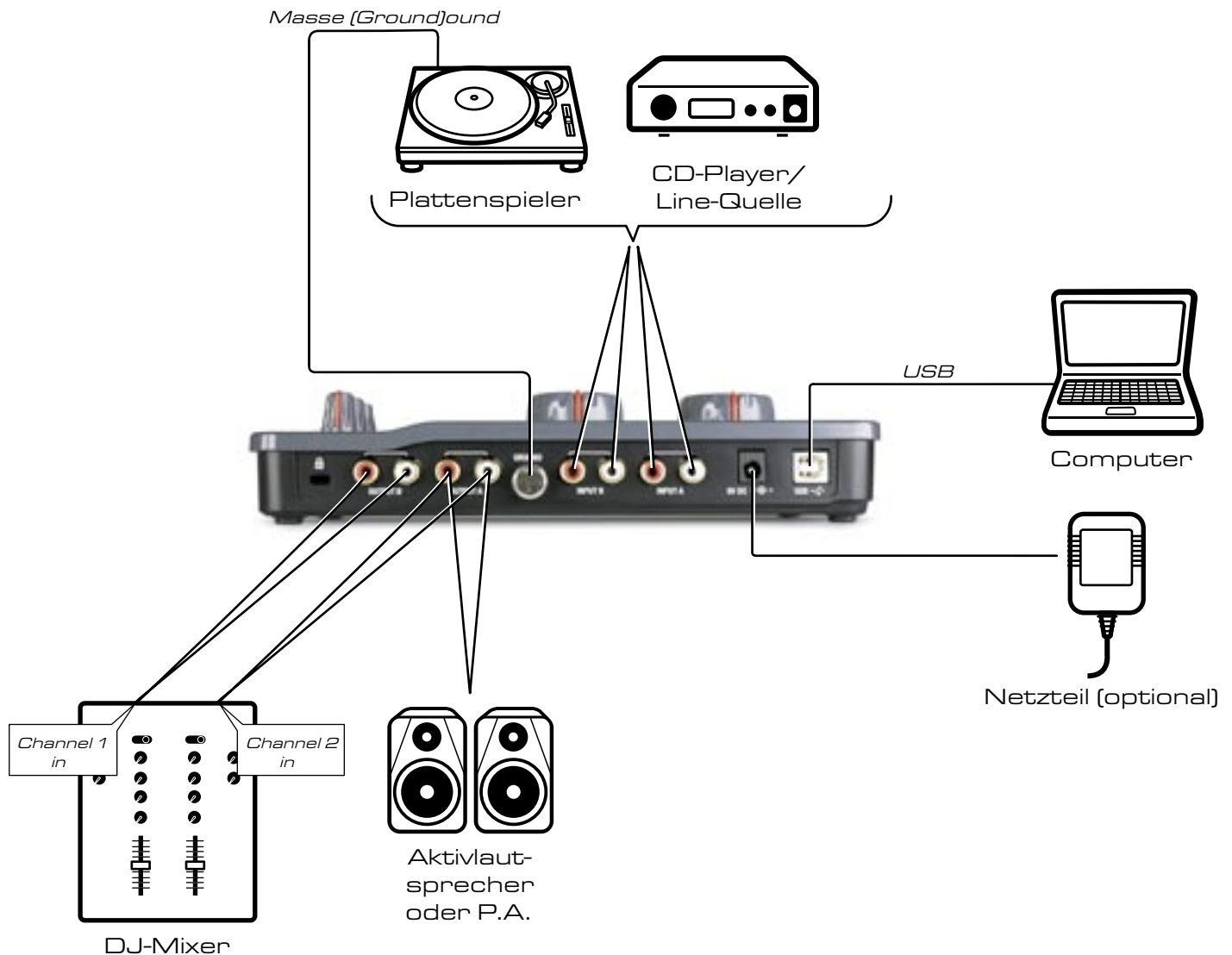
Frontseite

14. **Kopfhörerausgang**  – Schließen Sie an diese 6,3 mm-Buchse Ihre Kopfhörer an. Die Lautstärke dieses Ausgangs lässt sich mit dem Lautstärkeregler (5) einstellen; die Quelle wählen Sie mit dem Cue-Regler (4).
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie hier Ihre Kopfhörer anschließen. Conectiv ist mit einem äußerst leistungsstarken Kopfhörerverstärker ausgestattet, damit DJs auch in den lautesten Clubs und auf der Bühne ihre Musik gut hören können. Über diesen Ausgang kann extrem laute Musik gehört werden.
15. **Mikrofoneingang**  – Schließen Sie an diese Buchse ein dynamisches Mikrofon mit 6,3 mm-Klinke an. Über den Mikrofon-Regler (6) stellen Sie die Vorverstärkung ein.



Anschluss externer Geräte

7



1. Schließen Sie an die Cinch-Ausgänge von Conectiv Ihren Verstärker, Ihre Aktivlautsprecher oder Ihren Mixer an.
2. Schließen Sie Ihre Stereokopfhörer an den Kopfhörerausgang auf der Gerätevorderseite an.
3. Schließen Sie ein Mikrofon an den 6,3 mm-Mikrofoneingang auf der Vorderseite an.
4. Schließen Sie Ihre Line-Geräte (Plattenspieler, CD-Player) an die Cinch-Eingänge von Conectiv an.
5. Schließen Sie Conectiv mit einem USB-Kabel an einen freien USB-Port Ihres PCs oder Macs an.
6. Falls die USB-Stromversorgung Ihres Computers nicht ausreicht oder Sie Conectiv als Standalone-Gerät (ohne Computer) einsetzen, schließen Sie ein DC-Netzteil an den Netzanschluss (13) auf der Rückseite des Interface. Conectiv benötigt ein 9 V DC 500 mA-Netzteil (Mitte-Positiv-Polung).

Achten Sie bei Plattenspielern mit Erdungskabel darauf, das Kabel jedes Geräts an den entsprechenden Anschluss (12) auf der Rückseite des Interface anzuschließen.

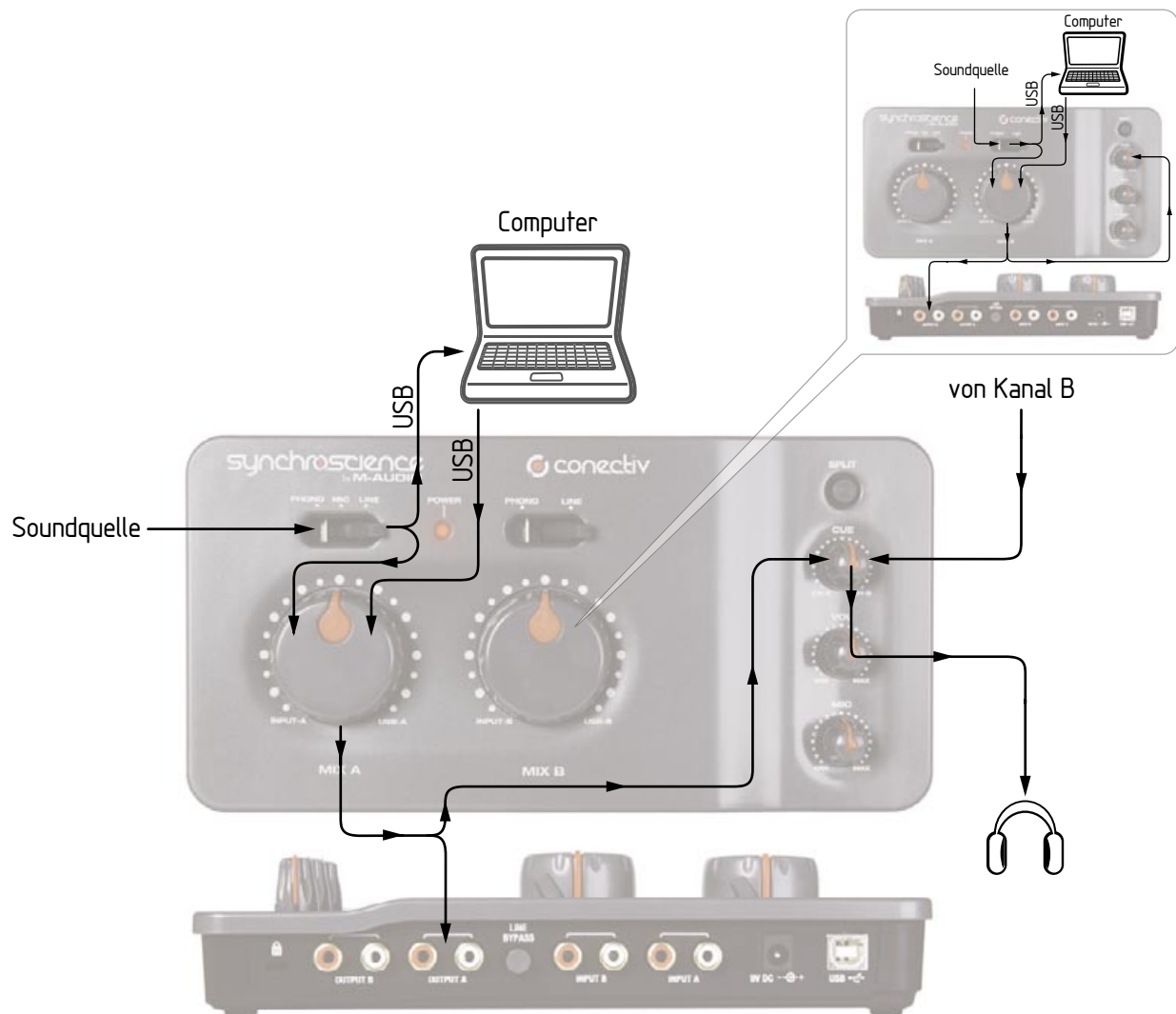
Benutzung

8

Conectiv kann sehr flexibel eingesetzt werden; im Folgenden werden einige der Einsatzszenarien beschrieben. Der erste Abschnitt dieses Kapitels gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie das Interface mit Audiosignalen umgeht; im Anschluss folgen Beschreibungen der Produktmerkmale und nützliche Tipps. Weitere Anleitungen, Tipps und Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf der Webseite von M-Audio.

Grundsätzliches zum Audiorouting

Conectiv lässt sich sehr flexibel verschalten und eignet sich daher für eine Vielzahl von Szenarien. Die folgenden Abbildungen zeigen Ihnen, wie das Signal durch das Interface geleitet werden kann:



Wenn wir dem Eingangssignal A von der Soundquelle aus folgen, treffen wir zunächst auf den Source-Selector-Schalter (1). Hier wird die Eingangsempfindlichkeit eingestellt und ausgewählt, ob ein Mikrofon-, Line- oder ein Phonosignal anliegt.

Dann wird das Signal verdoppelt und zweimal weitergeleitet. Der erste Signalfuss wird über USB an Ihren Computer gesendet (für die Aufnahme und/oder Software-Bearbeitung); der zweite Signalfuss wird an den Mix-Regler A (7) gesendet. Nähere Informationen zu diesem Regler finden Sie weiter unten. An dieser Stelle kommt eine neue Audioquelle ins Spiel: der Ausgang A Ihrer Audiosoftware. Dieses Signal gelangt über den USB-Port (wie das eben beschriebene Eingangssignal A) ebenfalls an den Mix-Regler A.

Mit dem Mix-Regler A mischen Sie das Signal aus den Audioquellen (Eingang A des Interface und Ausgang A der Audiosoftware) und senden es an den Cinch-Ausgang A (8) auf der Rückseite von Conectiv.

Das Mix-Signal wird außerdem an den Cue-Regler (4) gesendet.

Gleichzeitig durchläuft das Eingangssignal B die selben Stationen und gelangt über den Mix-Regler B an den Cue-Regler (4). Mit dem Cue-Regler können Sie die Signale der Kanäle A und B zu einem speziellen "Kopfhörermix" für den DJ zusammenmischen (hierzu später mehr).

Dies ist der gesamte Signalpfad im Conectiv-Interface, vom Eingang bis zum Ausgang. Versuchen Sie sich die verschiedenen Möglichkeiten einzuprägen, auf die das Signal durch das Interface geschaltet werden kann. Je besser Sie die Signalauslegung des Interface verstehen, desto besser können Sie Conectiv in den verschiedensten Situation einsetzen.

Die Mix-Regler

Die Mix-Regler sind für die Flexibilität von Conectiv besonders wichtig. Sie funktionieren wie Crossfader, mit denen Sie die verschiedenen Eingangssignale (Mikrofon, Phono, Line) und die Signale an den Ausgängen Ihrer Audiosoftware für jeden Kanal mischen können. Wenn die Regler also ganz nach rechts gedreht sind (CH-A bzw. CH-B) hören Sie an den entsprechenden Ausgängen nur das Mikrofon-, Phono- oder Line-Signal. Wenn sie ganz nach links gedreht sind (USB-A bzw. USB-B), werden nur die Ausgänge der Audiosoftware wiedergegeben. Stellen Sie den Mix-Regler in die Mittelposition, hören Sie den Line-Eingang und die Computerausgänge im Verhältnis 1:1.

In manchen Fällen muss der Regler nach rechts gedreht werden. Wenn Sie zum Beispiel Musik aus dem Computer mixen, müssen Sie die Computerausgänge hören können. In anderen Fällen werden Sie den Mix-Regler nach links drehen, um das Eingangssignal zu hören (etwa wenn Sie mit Plattenspielern oder CD-Playern arbeiten). Und manchmal werden Sie das Ausgabeverhältnis immer wieder neu anpassen müssen und zwischen Eingang und Computerausgang umschalten. Etwa wenn Sie den Computer als DJ-Effekteprozessor einsetzen (siehe unten), funktioniert der Mix-Regler wie ein Wet/Dry-Effektregler.

Kopfhörer-Monitoring

Mit Conectiv stehen DJs zwei Kopfhörer- oder "Cue"-Monitoring-Optionen bereit, die im Anschluss erläutert werden. Mit dem Split-Schalter (3) schalten Sie zwischen beiden Modi um. Drücken Sie diesen Schalter, um Split-Monitoring einzuschalten, drücken Sie ihn erneut, um im normalen Monitoring-Modus zu arbeiten.

- **Normal-Modus:** In diesem Modus werden die Kanäle A und B in Stereo über die Kopfhörer ausgegeben. Stellen Sie mit dem Cue-Regler (4) das Mix-Verhältnis zwischen A und B ein. Wenn Sie den Cue-Regler ganz nach rechts drehen, hören Sie nur Kanal B, drehen Sie ihn ganz nach links, um nur Kanal A zu hören. Stellen Sie den Cue-Regler in die Mittelposition, um beide Kanäle gleich laut zu hören.
- **Split-Modus:** Im Split-Modus wird das Kanal A-Signal mono auf der linken Seite wiedergegeben, während Kanal B rechts ausgegeben wird. Mit dem Cue-Regler (4) stellen Sie wie im Normal-Modus die Balance zwischen den beiden Kanälen ein. In diesem Modus können Sie leicht feststellen, welcher der beiden Tracks (links oder rechts) zu verändern ist, um beide Tracks in der gleichen Geschwindigkeit (BPM) laufen zu lassen.

Probieren Sie aus, in welchem Modus Sie lieber arbeiten. Manche DJs ziehen das normale Monitoring vor, andere wiederum schwören auf den Split-Modus.

Benutzung von SynchroScience Torq und anderen DJ-Anwendungen

Conectiv kann problemlos mit den bekannten DJ-Anwendungen wie Torq von SynchroScience oder Traktor von Native Instruments eingesetzt werden und ist das ideale Hardware-Interface für diese Art von Programmen. Mit diesen Anwendungen kann das Mixing und Cueing entweder intern oder extern (über einen externen DJ-Mixer) vorgenommen werden; Conectiv kann in beiden Modi eingesetzt werden.

- **Interner Modus:** Wenn Ihre Software in diesem Modus arbeitet, wird das Signal am Hauptausgang an einen Stereokanal von Conectiv gesendet, während der andere Stereokanal nur über die Kopfhörer zu hören ist (um den nächsten Song vorzubereiten). Hierfür müssen die Mix-Regler ganz nach rechts gedreht sein, damit das Ausgangssignal der DJ-Software zu hören ist. Mit dem Cue-Regler können Sie dann das Signal des Hauptausgangs (CH-A, über die Lautsprecher) und das Signal des Cue-Ausgangs (CH-B, über die Kopfhörer) nach Belieben mixen.
- **Externer Modus:** Wenn Ihre Software im externen Modus arbeitet, wird Ihre Musik vom Programm wiedergegeben, während das Mixen und Cueing mit einem externen DJ-Mixer vorgenommen wird. In diesem Fall sendet Ihre Software das Signal an beide Conectiv-Kanäle (A und B). Beide Kanäle werden zum Mixing und Cueing getrennt an den DJ-Mixer gesendet. Hierfür müssen die Mix-Regler ganz nach rechts gedreht sein, damit das Ausgangssignal der DJ-Software zu hören ist.

Control-Vinyl und -CDs zur Kontrolle der DJ-Software

Wenn Ihre DJ-Software Control-Vinylplatten oder -CDs zur Kontrolle der Dateiwiedergabe über ein Standard-Audiointerface unterstützt, schließen Sie die Plattenspieler oder CD-Player an die Cinch-Eingänge von Conectiv an, stellen Sie die Source Selector-Schalter auf Phono, bzw. CD und drehen Sie die Mix-Regler ganz nach rechts. Die Mix-Regler müssen ganz nach rechts gedreht werden, damit Sie nur das Computersignal hören und nicht das Kontrollsignal der Platten oder CDs.

Die DJ-Software muss für diese Kontrollsignale konfiguriert werden. Lesen Sie hierzu bitte die Softwaredokumentation.

HINWEIS: Wenn Sie Control-Vinylplatten oder -CDs einsetzen, vergewissern Sie sich, die Ausgänge des Plattenspielers oder CD-Players auch korrekt an den linken und rechten Eingang von Conectiv anzuschließen. Wenn die Kanäle vertauscht sind, spielt Torq die Musik rückwärts ab.

Der Computer als Effektprozessor

Da Conectiv über USB gleichzeitig auf vier Kanälen Audio senden und empfangen kann, können Sie Ihren Computer als Effektprozessor einsetzen. Senden Sie hierfür die Audioquellen (Plattenspieler oder CD-Player) durch Conectiv an die Software-Effekte auf Ihrem Computer. Das Effektsignal wird dann mit den Mix-Reglern zurück in das Conectiv-Ausgangssignal gemixt. Viele DJs nutzen diese Möglichkeit, um während der Performance neue und interessante Effekte in die Musik einzubauen, insbesondere da beide Conectiv-Kanäle mit unterschiedlichen Effekten versehen werden können.

Schließen Sie zunächst Ihre Line-Geräte (Plattenspieler, CD-Player) an die Cinch-Eingänge von Conectiv an. Schließen Sie Ihren DJ-Mixer, Aktivlautsprecher, usw. dann an die Cinch-Ausgänge von Conectiv an. Starten Sie Torq oder ein anderes ASIO-kompatibles Programm, das VST-Plug-Ins in Echtzeit bearbeiten kann. Vergewissern Sie sich, dass die Conectiv-Eingänge zu den Torq-Eingängen geroutet sind, und dass die Torq-Ausgänge wiederum mit den Conectiv-Ausgängen verbunden sind. Aktivieren Sie die Einstellung "Line"-Eingang in Torq. (Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Torq-Benutzerhandbuch.) Aktivieren Sie nun die Torq-Effekte oder laden Sie VST-Effekt-Plug-Ins der Drittanbieter.

Ihr Computer bearbeitet jetzt die Quellsignale, wobei die Mix-Regler als "Wet-/Dry"-Regler für die ausgewählten Effekte eingesetzt werden können. Drehen Sie einen Mix-Regler ganz nach links, um das Original-Plattenspieler-, bzw. CD-Signal zu hören, und ganz nach rechts, um das Effekt-Signal zu hören. Stellen Sie ihn in die Mittelposition, um beide Kanäle gleich laut zu hören.

Standalone-Phono-Vorverstärker

Conectiv kann als Standalone-Dual-Phono-Vorverstärker (ohne Computer) eingesetzt werden. Schließen Sie hierfür einfach Ihre Plattenspieler an die Cinch-Eingänge, und einen Verstärker, Aktivlautsprecher oder ein anderes Gerät an die Ausgänge von Conectiv an.

Achten Sie darauf, die Mix-Regler ganz nach links zu drehen und die Source Selector-Schalter (1) auf Phono zu stellen. Beachten Sie, dass Conectiv in diesem Setup entweder über USB oder ein das DC-Netzteil mit Strom versorgt werden muss.

Standalone-Mikrofon-Vorverstärker

Conectiv kann auch als Ein-Kanal-Mikrofon-Vorverstärker eingesetzt werden. Schließen Sie einfach Ihr dynamisches Mikrofon an den 6,3 mm-Mikrofoneingang von Conectiv an, und verbinden Sie den Ausgang A mit einem Mixer, Recorder oder einem anderen Gerät (Kanal B ist in diesem Setup nicht belegt).

Achten Sie darauf, den Mix-Regler A ganz nach links zu drehen und den Source Selector-Schalter für Kanal A (1) auf Mic zu stellen. Über den Mikrofon-Regler (6) stellen Sie die Vorverstärkung ein.

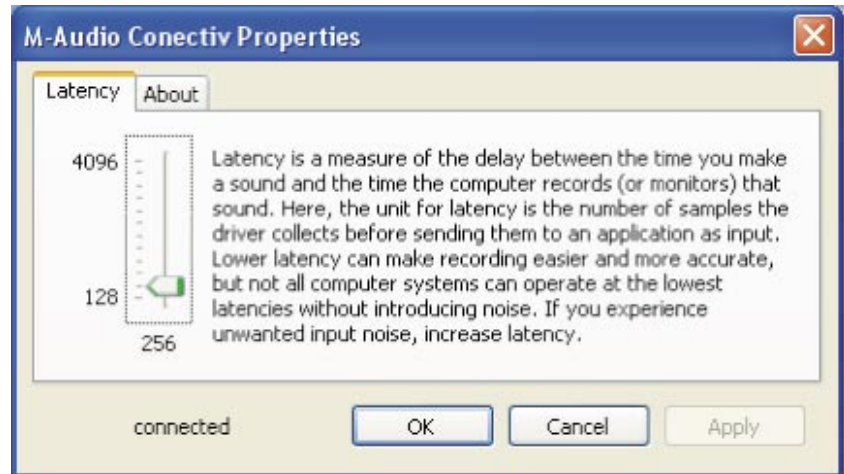
Beachten Sie, dass Conectiv in diesem Setup entweder über USB oder ein das DC-Netzteil mit Strom versorgt werden muss.

Das Software-Control Panel 9

Das Conectiv-Control Panel ist intuitiv und einfach zu bedienen.

PC:

Für PC-Nutzer wird die Conectiv-Puffergröße in der Registerkarte "Latenz" angezeigt. Treiber- und Firmware-Version finden Sie in der Registerkarte "Über Conectiv". Verändern Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler und klicken Sie auf "Übernehmen". Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht bearbeitet werden kann, wenn eine Audioanwendung geöffnet ist.



Mac:

Für Mac-Nutzer werden im Control Panel die Versionsnummern der Softwarekomponenten (Audiotreiber, Firmware) sowie Links zu interessanten Seiten auf der M-Audio-Website angezeigt. Die Buffergröße lässt sich in der Host-Anwendung des Macintosh-Betriebssystems verändern.



Fehlerbehebung

10

Conectiv ist ein leistungsstarkes, professionelles Interface, das für eine Vielzahl von Anwendungen erfolgreich getestet wurde. Ungeachtet dessen, und da Conectiv in praktisch unendlich vielen Konfigurationen eingesetzt werden kann, können bestimmte Szenarien zu ungewünschten Ergebnissen führen. In diesem Abschnitt weisen wir auf einige Schwierigkeiten hin, mit denen Sie konfrontiert werden könnten, und bieten Tipps, wie Sie diese in den Griff bekommen. Zunächst richten wir unser Augenmerk auf Probleme, die im Standalone-Betrieb auftauchen können. Danach befassen wir uns mit Problemen, die im Zusammenhang mit einem Computer auftreten können.

Standalone-Betrieb

Falls Probleme im Standalone-Modus auftreten:

- Vergewissern Sie sich, dass das Interface mit Strom versorgt wird und die rote Power-LED leuchtet. Conectiv muss im Standalone-Modus entweder über USB oder ein DC-Netzteil mit Strom versorgt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mix-Regler ganz nach links gedreht sind. Im Standalone-Betrieb müssen diese Regler für ein korrektes Audiorouting und optimale Soundqualität stets nach links gedreht sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Audioquelle (Plattenspieler, CD-Player, Mikrofon, usw.) ordnungsgemäß an das Interface angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangs-Quellwahlschalter auf der richtigen Position steht.
- Prüfen Sie, ob die Audioquelle ein brauchbares Signal sendet.
- Prüfen Sie, ob Ihr Verstärker, Aktivlautsprecher, usw. richtig funktioniert.

Conectiv in Verbindung mit dem Computer

Zunächst empfehlen wir stets, nie mehrere USB-Geräte an ein und denselben USB-Port des Computers anzuschließen. USB ist ein verlässliches Übertragungsprotokoll, das für die Übertragung von digitalen Audiodaten bestens geeignet ist. Trotzdem sollten Sie berücksichtigen, dass Audio- und Multimedia-Übertragungen hohe Anforderungen an den Prozessor und die USB-Verbindung stellen. Theoretisch können Sie natürlich mehrere Geräte an einen einzigen USB-Port anschließen, es kann aber zu Konflikten führen, die die Audioqualität beeinträchtigen.

Wenn Sie die Anzahl der angeschlossenen Geräte bereits verringert haben und nach wie vor Probleme mit Conectiv haben, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie, ob die Conectiv-Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.
 - Doppelklicken Sie hierzu unter Windows XP in der Systemsteuerung auf das Symbol "System". (In der Kategorieansicht: "Leistung und Wartung".)
 - Gehen Sie auf die Hardware-Registerkarte und klicken Sie dann auf die Geräteanager-Schaltfläche.
 - Klicken Sie auf das Pluszeichen ("+") neben den Sound-, Video- und Spiele-Reglern und suchen Sie den Eintrag "Conectiv". Wenn kein Eintrag angezeigt wird oder neben dem Eintrag ein Fragezeichen oder Ausrufezeichen erscheint, müssen Sie die Treibersoftware neu installieren.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Audio-Software für den Betrieb mit dem interface eingerichtet ist. Gehen Sie auf die Audio-Seite Ihrer Anwendung und überprüfen Sie, ob dort die ASIO-, WDM- oder Core Audio-Treiber ausgewählt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mix-Regler der beiden Kanäle nicht ganz nach links gedreht sind, da so der Computerausgang stummgeschaltet wird.
- Überprüfen Sie alle Hardware-Verbindungen und Kabel, um sicher zu gehen, dass alle Geräte richtig angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob Ihr Verstärker, Aktivlautsprecher, usw. richtig funktioniert.

Falls Conectiv Audio sendet und empfängt, Sie aber Störgeräusche hören:

- Stellen Sie sicher, dass die Eingangs- und Ausgangspegel nicht zu hoch eingestellt sind, um Verzerrungen und Clipping zu vermeiden.
- Erhöhen Sie die Puffergröße. Ein größerer Puffer hat eine höhere Latenz zur Folge, verbessert aber die Leistung des Systems und behebt Probleme mit Störgeräuschen. Insbesondere wenn Sie mit einem älteren oder weniger leistungsfähigen Betriebssystem arbeiten, kann es hilfreich sein, den Puffer zu erhöhen.
- Falls Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie Conectiv probeweise direkt an einen Port am Computer an.

Produktbeschreibung

11

48 kHz Abtastfrequenz, 16 Bit (wenn nicht anders angegeben)

Technische Daten	
Mikrofon-Eingänge (A/D)	
Eingangsimpedanz	340 kOhm
Maximaler Eingangspegel	+4,1 dBu (1,243 Vrms) bei min. Gain
Rauschabstand	-98 dB, A-gewichtet
Dynamikbereich	98 dB, A-gewichtet
THD+N	0,00686 % (-83,3 dB) @ -1 dBFS, 1 kHz
Frequenzgang	20 Hz–20 kHz; $\pm 0,2$ dB @ 48 kHz Abtastfrequenz
Preamp Variable Gain	>25 dB
Phono-Eingänge (A/D)	
Eingangsimpedanz	48 kOhm
EQ	RIAA Entzerrung
Gain	43 dB
Line-Eingänge (A/D)	
Eingangsimpedanz	48 kOhm
Maximaler Eingangspegel bei minimaler Verstärkung (Gain)	+10 dBV (3,162 Vrms), unsymm.
Channel-to-Channel-Crosstalk	< -100 dB @ 1 khz
Rauschabstand	-97 dB, A-gewichtet
Dynamikbereich	97 dB, A-gewichtet
THD+N	0,00557 % (-85,1 dB) @ -1 dBFS, 1 kHz
Frequenzgang	20 Hz–20 kHz; $\pm 0,2$ dB @ 48 kHz Abtastfrequenz
Line-Ausgänge (D/A)	
Ausgangsimpedanz	100 Ohm unsymm.
Max. Ausgangspegel	+11,4 dBV (3,711 Vrms), unsymm.
Channel-to-Channel-Crosstalk	< -109 dB @ 1 khz
Rauschabstand	-100 dB, A-gewichtet
Dynamikbereich	95 dB, A-gewichtet d
THD+N	0,00390 % (-88,2 dB) @ -1 dBFS, 1 kHz
Frequenzgang	20 Hz–20 kHz; $\pm 0,1$ dB @ 48 kHz Abtastfrequenz
Kopfhörer-Ausgang	
Max. Ausgangspegel	0 dBV (1 Vrms, 2,8 Vpp) bei 30 Ohm
Arbeitsbereich	16 bis 80 Ohm

Produktgarantie

12

Garantiebedingungen

Bei sachgemäßer Nutzung gewährt M-Audio Garantie auf Material- und Herstellungsmängel, sofern sich das Produkt im Besitz des ursprünglichen Käufers befindet und bei M-Audio registriert ist. Weitere Informationen zu Garantie und Gewährleistungsbegrenzungen für Ihr Produkt finden Sie online unter www.m-audio.com/warranty.

Registrierkarte

Bitte registrieren Sie Ihr neues M-Audio-Produkt! Mit der Registrierung sind Sie zur vollumfänglichen Inanspruchnahme der Produktgarantie berechtigt. Außerdem tragen Sie dazu bei, dass M-Audio auch weiterhin Produkte entwickeln kann, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.m-audio.com/register, um kostenlose Produkt-Updates zu erhalten und mit ein bisschen Glück einen Preis zu gewinnen.

© 2006 Avid Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Produkteigenschaften, technische Daten, Systemanforderungen und Verfügbarkeit können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Avid, M-Audio, Conectiv, SynchroScience und Torq sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Avid Technology, Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



M-Audio USA 5795 Martin Rd., Irwindale, CA 91706	
Technical Support	
web:	www.m-audio.com/tech
tel (pro products):	(626) 633-9055
tel (consumer products):	(626) 633-9066
fax (shipping):	(626) 633-9032
Sales	
e-mail:	sales@m-audio.com
tel:	1-866-657-6434
fax:	(626) 633-9070
Web	www.m-audio.com

M-Audio U.K. Floor 6, Gresham House, 53 Clarendon Road, Watford WD17 1LA, United Kingdom	
Technical Support	
e-mail:	support@maudio.co.uk
tel:(Mac support):	+44 (0)1765 650072
tel:(PC support):	+44 (0)1309 671301
Sales	
tel:	+44 (0)1923 204010
fax:	+44 (0)1923 204039
Web	www.maudio.co.uk

M-Audio France Floor 6, Gresham House, 53 Clarendon Road, Watford WD17 1LA, United Kingdom	
Renseignements Commerciaux	
tel :	0 810 001 105
e-mail :	info@m-audio.fr
Assistance Technique	
PC :	0 820 000 731
MAC :	0 820 391 191
Assistance Technique	
e-mail :	support@m-audio.fr mac@m-audio.fr
fax :	+33 (0)1 72 72 90 52
Site Web	www.m-audio.fr

M-Audio Germany Kuhallmand 34, D-74613 Ohringen, Germany	
Technical Support	
e-mail:	support@m-audio.de
tel	+49 (0)7941 - 9870030
fax:	+49 (0)7941 98 70070
Sales	
e-mail:	info@m-audio.de
tel:	+49 (0)7941 98 7000
fax:	+49 (0)7941 98 70070
Web	www.m-audio.de

M-Audio Canada 1400 St-Jean Baptiste Ave. #150, Quebec City, Quebec G2E 5B7, Canada	
Technical Support	
e-mail:	techcanada@m-audio.com
phone:	(418) 872-0444
fax:	(418) 872-0034
Sales	
e-mail:	infocanada@m-audio.com
phone:	(866) 872-0444
fax:	(418) 872-0034
Web:	www.m-audio.ca

M-Audio Japan アビッドテクノロジー株式会社 エムオーディオ事業部 : 〒460-0002 愛知県名古屋市中区丸の内 2-18-10 Avid Technology K.K. : 2-18-10 Marunouchi, Naka-Ku, Nagoya, Japan 460-0002	
カスタマーサポート (Technical Support)	
e-mail :	win-support@m-audio.jp
e-mail (Macintosh 環境専用) :	mac-support@m-audio.jp
tel :	052-218-0859 (10:00~12:00/13:00~17:00)
セールスに関するお問い合わせ (Sales)	
e-mail:	info@m-audio.jp
tel:	052-218-3375
fax:	052-218-0875
Web:	www.m-audio.jp